**Einwilligungserklärung der teilnehmenden Person**

           , Kd.Nr.       wurde der Maßnahme zur ganzheitlichen beschäftigungsbegleitenden Betreuung während eines geförderten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses nach  am       zugewiesen.

Die „**Hinweise für die teilnehmende Person an der Maßnahme**“ (siehe **2. Seite**) wurden mir von meinem Coach erläutert. Der Coach hat mich informiert, welche Inhalte während der Maßnahme angesprochen werden können.

           , Kd.Nr.      , erklärt zu folgenden Punkten  Einwilligung:

***Bitte kreuzen Sie an, zu welchen Details Sie Ihre Einwilligung erklären.***

Ich bin damit einverstanden, dass zur Betreuung auch digitale Formate, wie Videokommunikation oder Telefonie eingesetzt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Maßnahme im Einzelfall auch bei mir zu Hause stattfindet.

Ich bin damit einverstanden, dass mein persönliches Umfeld und/oder Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft (z. B. Lebenspartner/in, Familie, Freunde) in die Beratung und Betreuung miteinbezogen werden in Fragen, die Auswirkungen auf das Beschäftigungsverhältnis haben können.

In der Maßnahme werden Themen angesprochen, die mein Arbeitsverhältnis betreffen.

Neben diesen Themen bin ich einverstanden, dass Einzelgespräche zwischen mir und dem Coach zu Alltagshilfen (z. B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel) geführt werden.

Ich bin einverstanden, dass mein Coach mich bei Behördengängen/Antragstellungen unterstützt.

Ich bin ich einverstanden, dass Einzelgespräche zwischen mir und dem Coach zu „wirtschaftlichem Verhalten“ (z. B. Kontoführung, Sparmöglichkeiten) geführt werden.

Ich bin einverstanden, dass Einzelgespräche zwischen mir und dem Coach zu meinem Auftreten und Erscheinungsbild geführt werden.

Ich bin einverstanden, dass mein Coach mich dabei unterstützt, Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Betreuung, Kinderbetreuung und Pflegeleistungen in Anspruch zu nehmen (kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II).

Ich bin ich einverstanden, dass mein Coach mich dabei unterstützt, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Anspruch zu nehmen.

Ich bin ich einverstanden, dass mein Coach zur Stabilisierung meines Arbeitsverhältnisses zu den o.g. Themen Gespräche mit dem Arbeitgeber führen darf.

Die Einwilligungserklärung wurde mit mir besprochen und unklare Punkte erläutert.

Ich bin mit den Inhalten einverstanden und habe ein Exemplar der Einwilligungserklärung erhalten.

**Ich wurde darüber informiert, dass ich meine Einwilligung jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.**

Nähere Informationen zur Datenerhebung erhalten Sie unter [www.arbeitsagentur.de/datenerhebung](https://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift der teilnehmenden Person |

**Hinweise für die teilnehmende Person an der Maßnahme**

**Ihr Neustart ins Berufsleben im Rahmen einer Förderung nach**

Sie erhalten mit einem geförderten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis die **Chance,** wieder **ins Berufsleben zurückzukehren**.

Die Maßnahme zur ganzheitlichen beschäftigungsbegleitenden Betreuung soll Sie dabei unterstützen, dass Ihr Neustart ins Berufsleben gelingt.

Ihr Coach unterstützt Sie während Ihrer Beschäftigung. Wenn Ihr Arbeitgeber zustimmt, begleitet Ihr Coach Sie direkt im Betrieb.

**Ihr Coach darf an Ihren Arbeitgeber nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung Angaben („Personenbezogene Daten“) weitergeben.**

Ihr Coach unterstützt Sie u. a.

* beim Umgang mit Ihrem Arbeitgeber und Ihren Arbeitskollegen,
* bei der Schaffung einer betrieblichen Tagesstruktur und im betrieblichen Umfeld,
* bei Problemen im beruflichen Umfeld,
* bei der Bewältigung der neuen beruflichen Anforderungen,
* dabei, dass Ihre Beschäftigung dauerhaft verläuft,
* Anschlussperspektiven in ungeförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder eine weitere arbeitsmarktpolitische Maßnahme zu finden (Übergangsmanagement),
* bei Behördengängen und bei Antragstellungen - mit Ihrer Einwilligung,
* mit Alltagshilfen (zum Beispiel Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel) - mit Ihrer Einwilligung,
* mit Hilfen zu Ihrer wirtschaftlichen Situation (z. B. Kontoführung, Sparmöglichkeiten) - mit Ihrer Einwilligung,
* bei Ihrem Auftreten und Erscheinungsbild - mit Ihrer Einwilligung,
* dabei, weitere Unterstützungsangebote, wie z. B. Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Betreuung, Kinderbetreuung, Pflegeleistungen in Anspruch zu nehmen - mit Ihrer Einwilligung (kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II),
* dabei, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Anspruch zu nehmen - mit Ihrer Einwilligung.

Aufgrund der besonderen Bedeutung einer Unterstützung gerade zu Beginn eines neuen Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitgeber Sie  () der Beschäftigung in angemessenem Umfang für die ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freizustellen.

**Die genannten Themen werden bei Vorliegen Ihrer schriftlichen Einwilligung individuell in Einzelgesprächen besprochen.**